

Dr. med. Katharina Wachter
Schulärztin

Sandra Rechsteiner
Lausbeauftragte

Anleitung zur Behandlung von Kopfläusen und Nissen

Stellen Sie einen Laus- oder Nissenbefall bei Ihrem Kind fest, dann teilen Sie dies bitte umgehend der Klassenlehrperson mit.

Grundsätze:

- a. Läuse sind kein Hygieneproblem. Vermehrtes Haarewaschen nützt nichts.
- b. Die **Suche nach Läusen** mit dem entsprechenden Nissenkamm ist wichtiger als die Umgebungsbehandlung oder die Behandlung von Nissen.
- c. Kurze Haare sind einfacher zu überwachen und zu behandeln als lange.
- d. Nur Läuseträger werden mit dem Medikament behandelt. Nissen alleine sind kein Grund zu einer Behandlung, sollen aber zur Vorsicht mahnen und **2 x** wöchentlich mit dem Kamm untersucht werden.

Deshalb:

Alle Familienmitglieder und Kontaktpersonen müssen mindestens **1 x** mit dem Kamm untersucht werden. Am besten geht dies nach der Behandlung der Haare mit einer Pflegespülung. Der **Gutschein** (für das Medikament und den metallischen Nissenkamm) ist erhältlich bei der **Klassenlehrperson** oder Frau Sandra Rechsteiner, 8418 Waltenstein, Tel. 052 363 30 75.

Medikament: **Lausweg**, ein pflanzliches Produkt, mit dem auch Kinder problemlos behandelt werden können.

Lausweg kann mit dem Gutschein in der **Drogerie Keller in Elgg** bezogen werden.

1. Durchführen der Behandlung nach den Angaben auf dem Beipackzettel. Lösung mindestens 15, besser 30 Minuten einwirken lassen, danach ist das Haare waschen möglich.
2. Die Behandlung nach 7 und 14 Tagen nochmals durchführen.
3. Da kein Mittel alle Nissen sicher abtötet, müssen diese entfernt werden. Bei vielen Nissen wird das Haar durch eine Pflegespülung gleitfähig gemacht, mit einer Bürste geglättet und anschliessend mit dem metallischen Nissenkamm Strähne für Strähne von Nissen befreit.

Alle Hilfsmittel sind danach auszukochen oder für 2 Tage verschlossen in einem Plastiksack in den Tiefkühler zu legen.

Körper- und Bettwäsche sind nach der Behandlung einmalig mit 60 Grad zu waschen. Auch das Dampfbügeleisen tötet sowohl Läuse wie Nissen.

Wäsche oder Plüschtiere, die nur mit 40 Grad behandelt werden können, sind 3 Tage in einem gut verschlossenen Plastiksack aufzubewahren. Die Läuse sind danach tot. Eine chemische Desinfektion ist nicht nötig.

Das Kind soll erst nach der ersten Behandlung die Schule wieder besuchen.

Für weitere Auskünfte oder Hilfestellung steht Ihnen die Lausbeauftragte Frau Rechsteiner gerne zur Verfügung, Tel 052 363 30 75.

Oktober 2007/August 2009